

KPI Analyse

Wertschöpfung durch Transparenz

Warum wurde diese Analyse für die LUKAD erstellt?

Agenda

- Vorstellung der LUKAD und ihrer Gesellschaften
- SAP Landschaft
- Gründe für eine KPI Analyse
- Aus der Analyse gewonnene Erkenntnisse
- Resümee

Die LUKAD Holding

L ■ U ■ K ■ A ■ D



Rohrschellen
Hydraulikzubehör
Messkupplungen
Ölfilter

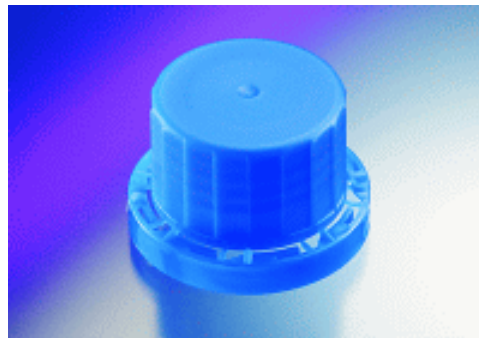


Technische
Kunststoff-Profile



Verschlusskappen
Schwammaufträger
Techn. Verschlüsse





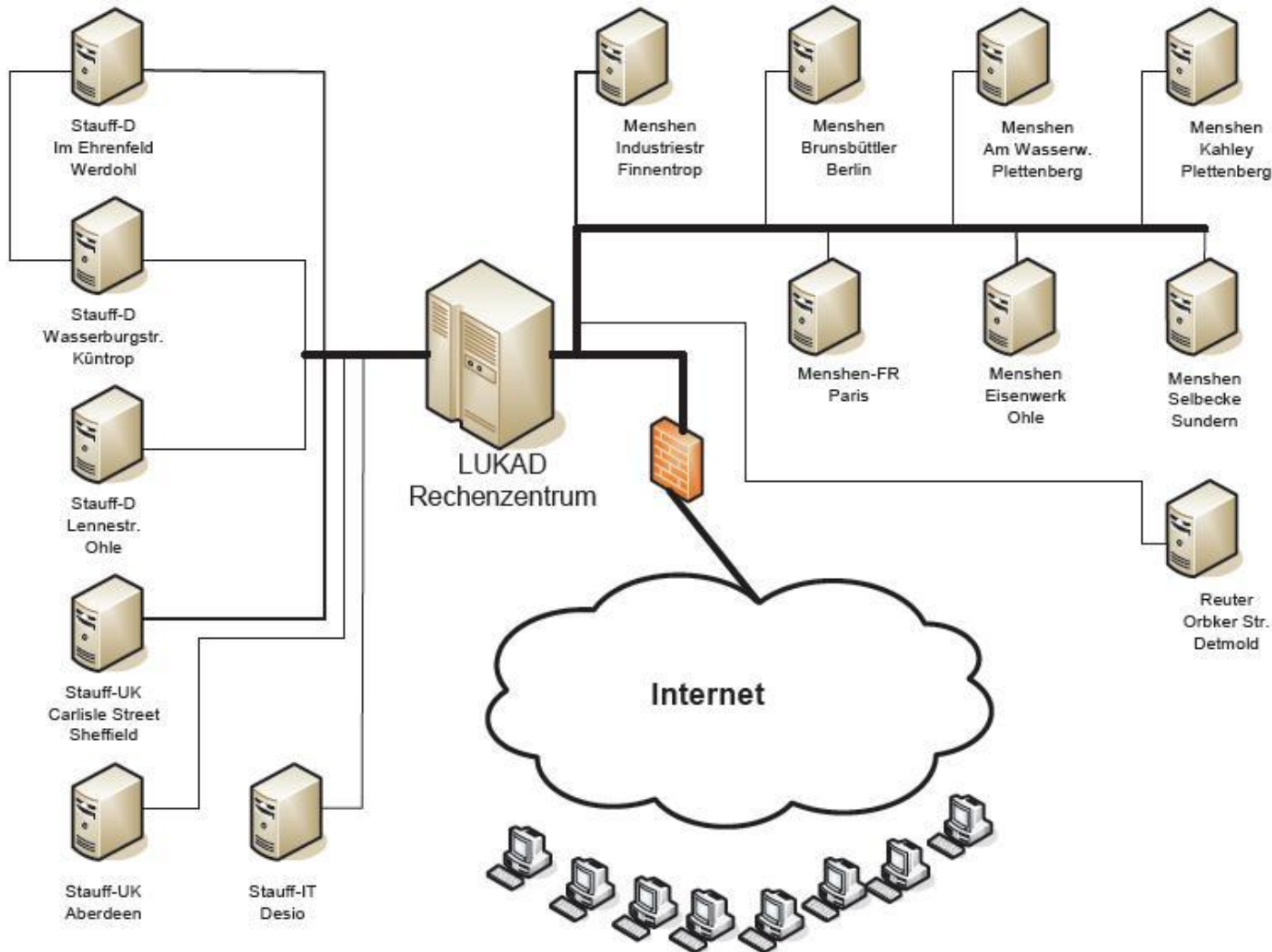
reuter Innovative Kunststoffprofile



Agenda

- Vorstellung der LUKAD und ihrer Gesellschaften
- **SAP Landschaft**
- Gründe für eine KPI Analyse
- Aus der Analyse gewonnene Erkenntnisse
- Resümee

Weltweites LUKAD Netzwerk



ST-Frankreich, M-England, M-Spanien, M-Rußland, M-China, M-Mexico, M-USA, M-Singapur, ST-Polen, ST-Rußland, ST-USA, ST-Brasilien, ST-Indien, ST-China, ST-Indien, ST-Australien

SAP Systemlandschaft

- Stauff ERP (3 Systemlandschaft)
- Stauff LES (3 Systemlandschaft)
- Menschen ERP (3 Systemlandschaft)
- CRM (3 Systemlandschaft)
- BI (2 Systemlandschaft)
- GTS (3 Systemlandschaft)
- Portal (2 Systemlandschaft)
- XI

Agenda

- Vorstellung der LUKAD und ihrer Gesellschaften
- SAP Landschaft
- Gründe für eine KPI Analyse
- Aus der Analyse gewonnene Erkenntnisse
- Resümee

Status Anfang 2008

- In allen Systemen befinden sich Eigenentwicklungen.
- Der Release-Wechsel auf ERP 6.0 soll über alle Systeme erfolgen.
- Die Entwicklungsressourcen sind beschränkt.
- Das Menschen System ist vor ca. 10 Jahren eingeführt worden.

Ziele der IT

- Reduzieren des finanziellen und zeitlichen Projektrisikos
- Geringer Aufwand für die Migration der Programme.
- Überführung von Eigenprogrammierungen in den Standard.
- Optimierung der Geschäftsprozesse im System.
- Erhöhung des Nutzungsgrades.

Benchmark Anforderungen

- Kosten
- Eigenentwicklungen
- Performance und Antwortzeitverhalten
 - Standard Transaktionen
 - Eigenentwicklungen
- Transparenz über Nutzung von Eigenentwicklungen

Agenda

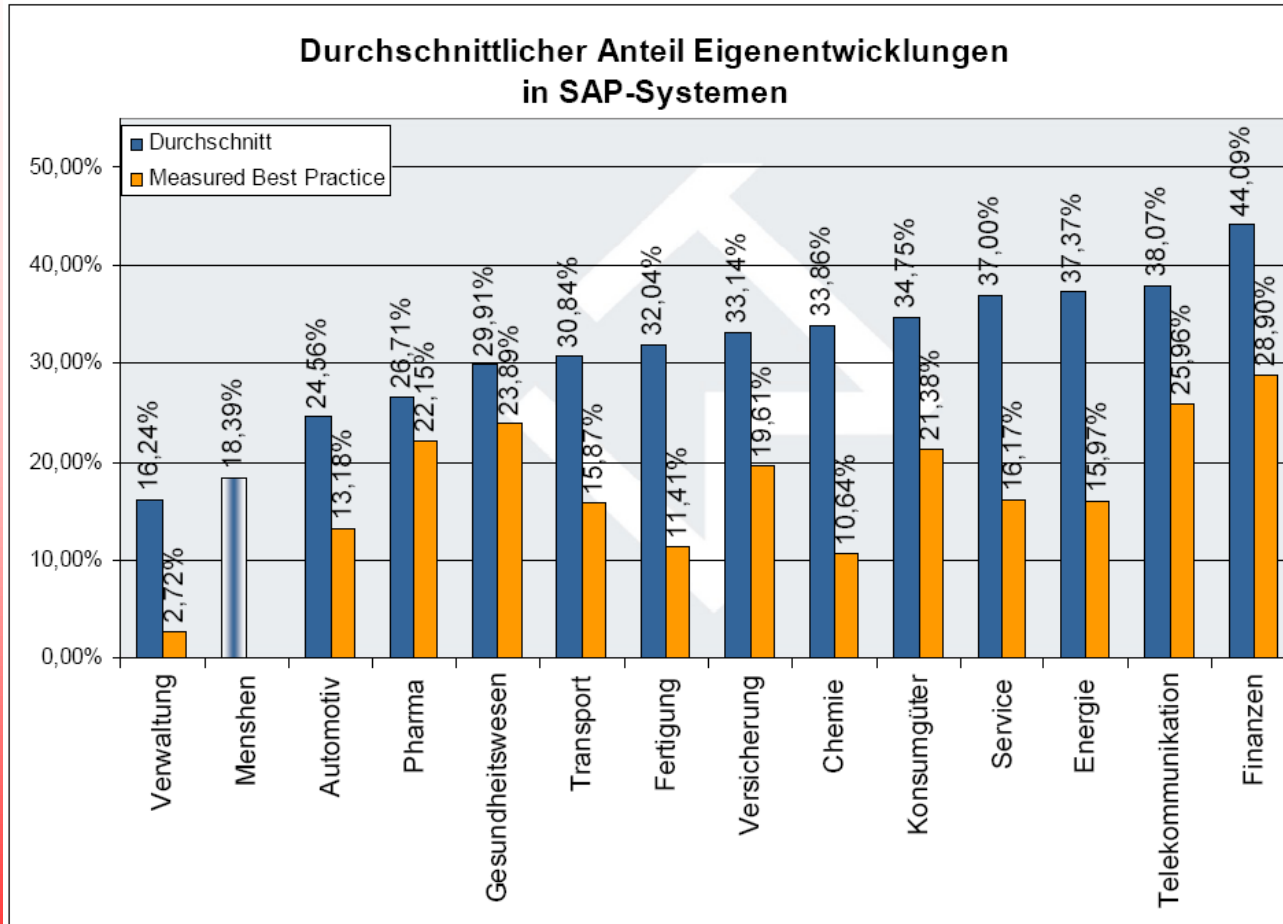
- Vorstellung der LUKAD und ihrer Gesellschaften
- SAP Landschaft
- Gründe für eine KPI Analyse
- Aus der Analyse gewonnene Erkenntnisse
- Resümee

Auswertungen über Eigenentwicklungen

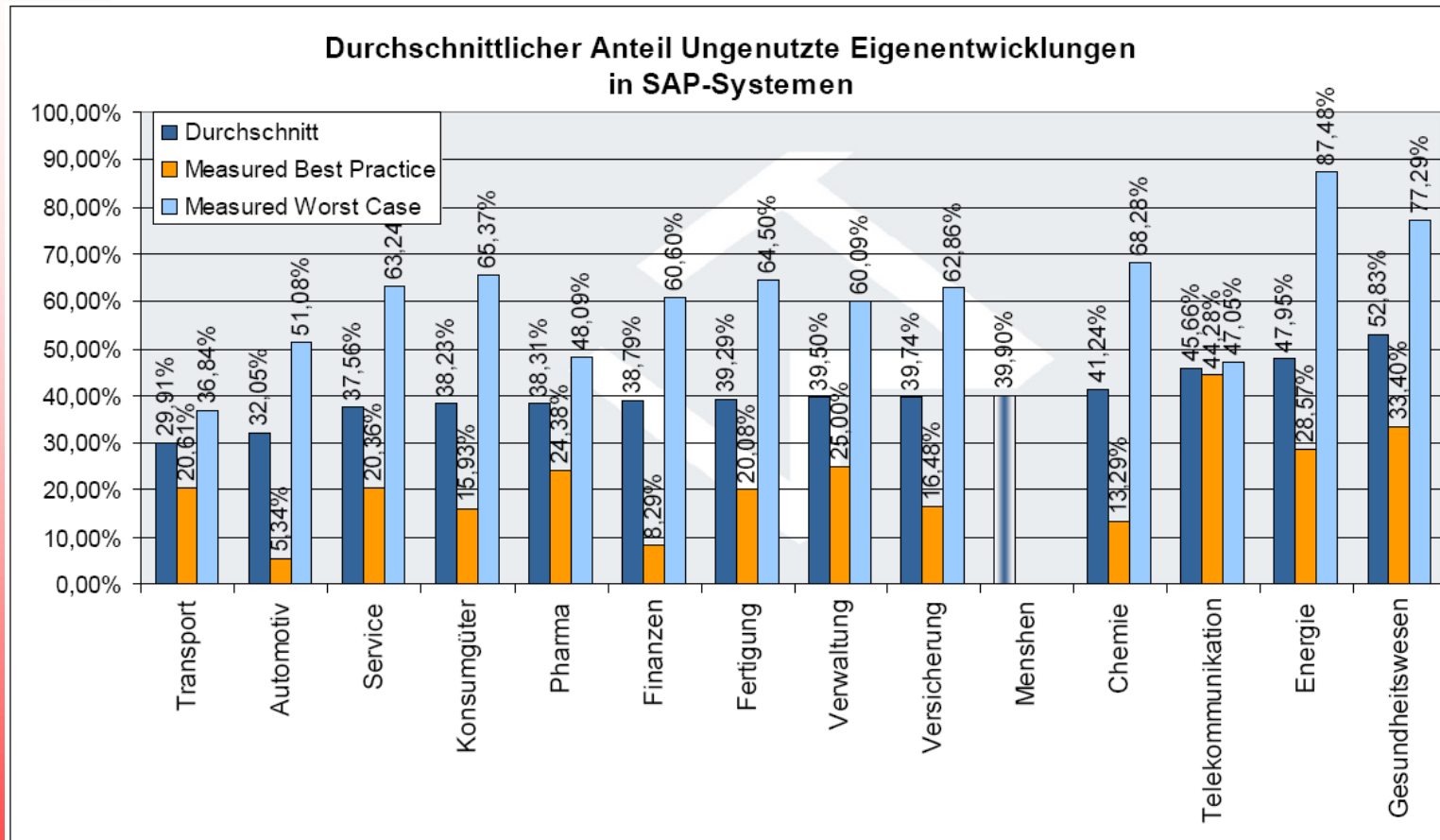
Programm/Transaktion	Beschreibung laut System	Objekttyp	Summe Dialogschritte laut ST03
ZLZ_VT90	Auswertung überfällige Transporte	TRAN	0
Z09	Fixplatzüberwachung TSL	TRAN	0
ZSDPOSTYP	SD-Pos typ: SAPscript	TRAN	0
ZLZ_QUVER	TSL-Quant		
Z_LIST LIEFER FRACHT_KOSTEN			
Z_LZ_ABBRUECHE_BEARBEITEN			
Z_OSSNOTE_525818			
Z_SREL_OPTIMIZE_TABLES	ZVAP	Analysetransaktion	165767
Z_ZLTR_ZUSATZDATEN	ZFILL	Internes Befüllen des Automatiklag.	114223
ZADK_CHECK_AND_REPAIR	ZKPL	Auswertung K-Platz-Leistung	33775
ZAKOMDLGN	ZLZ_LFAEND	LES - Daten in Lieferung ändern	
ZAKOMDLGN_VV_ERWEITERUNGEN	ZLZ_WE_DATUM_AUS_ERP_UK	LZ ursprüngliches WE-Datum a	
ZALIKP	ZLZ_DRPOS	Druck Positionsetikett	
ZALIKP_DRUCK_LF	ZLZ_FRARA	Frachtraumsimulation	
ZALIPOV	ZLZ_PACKLI	Screen Anzeige Packliste mehr	
ZALIPS	ZLZ_DRMAT	Drucken Materialetiketten pro T.	
ZALIPS_DRUCK_LF	ZLZ_EINL_LEERBEHAELTER	keine Report - Texte gefunden -	
ZALIPS_VV_ERWEITERUNGEN	ZLZ_CHECK_VRTCP_DATEI	keine Report - Texte gefunden -	
ZARFCRSTATE_CLEANUP	ZLZ_TSL_QUANTS_VERDICHTEN	keine Report - Texte gefunden -	
ZARIMM1	ZFGRAD	Auswertung Fullgrad Versanddel	
ZARMSD1	ZLZ_TA_QUITTIEREN	LC-UK Quant-Migration vom EF	
ZARMSD2	ZLZ_DRBOX	Druck Box-Etikett	
ZARLDRI	ZLZ_POSWV	Auswertung positionswaises Ve	
ZAUTHORITY	ZLZ_ANZLF	Lieferung komprimiert ausgeben	
ZCALC_SHRELROLES	ZTEXTSET	Standard - Texte lesen (Formul	
ZIDOCANZ	ZLZ_DRKLT	Druck KLT-Warenanhänger	
ZLFFKREL	Z_LZ_ADRESSDATEN_KUNDE_GET_ER	keine Report - Texte gefunden -	
ZLIEFERS	ZLZ_KONTROLLE	Kontrolle doppelte TA's zur LE	
ZLIEFERS_SMART_FORMS	ZLZ_TSL_LET_RICHTEN	LZ LET richten von Quants im	
ZLIEFERS_SMART_FORMS_DATA	ZLAD	Druck Ladefliste	
ZLIEFERS_SMART_FORMS_FORM	ZRLVSDR40_SMART_FORMS	keine Report - Texte gefunden -	
ZLVSDR00	ZLIFRAKOST	Lieferungen zu Frachtkostenpos	
ZLVSDR30	ZLZ_DRUCK LADELISTE SMART_FORM	keine Report - Texte gefunden -	
	ZLZ_DRUCK PACKLISTE SMART_FORM	keine Report - Texte gefunden -	
	ZLZ_DRUCK ETI_VSE_TEC	keine Report - Texte gefunden -	
	ZLZ_DRUCK ETI_KUNDEN_TEC	keine Report - Texte gefunden -	
	ZLZ_DRUCK ETI_MAN_LAG_TEC	keine Report - Texte gefunden -	
	ZLZ_VSE_EXIT_TEST	Testprogramm für VSE-Berechn	
	Z_OSSNOTE_525727	Korrekturreport für nicht umges	
	ZLZ_FRACHTRAUM_BERECHNEN	keine Report - Texte gefunden -	
	Z_OSSNOTE_394879	Korrekturreport OSS 394879 - U	
	ZLZ_DRFRA	Druck Frachtbrief	
	ZABBR	LVS-Abbruch Packplatz nachbu	
	ZLZ_QUILET	ITSL-Quants verdichten	

Programm/Transaktion	Beschreibung laut System	Durchschnittliche Antwortzeit in ms	Gesamtantwortzeit in s	Gesamtantwortzeit in min	Monat	Dialogschritt
ZBDE	BDE - Auftragszeiterfassung	99,8	4786	79,8	Jan 08	47960
ZBDE	BDE - Auftragszeiterfassung	117,3	5300	88,3	Oktober 07	45174
ZBDE	BDE - Auftragszeiterfassung	122,9	5534	92,2	Nov 07	45046
ZW01	WM: Produktionseingang	187,9	8253	137,6	Jan 08	43927
ZW01	WM: Produktionseingang	176,9	7075	117,9	Oktober 07	39987
ZW01	WM: Produktionseingang	183,9	6941	115,7	Nov 07	37737
ZBDE	BDE - Auftragszeiterfassung	119,6	3795	63,3	Dez 07	31734
ZW01	WM: Produktionseingang	192,1	6086	101,4	Dez 07	31689
ZLIF	Lieferungen bearbeiten (WM-TA)	13,6	418	7,0	Nov 07	30705
ZLIF	Lieferungen bearbeiten (WM-TA)	15,2	424	7,1	Oktober 07	27885
ZLIF	Lieferungen bearbeiten (WM-TA)	16,4	355	5,9	Jan 08	21575
ZW01	WM: Produktionseingang	143,8	2490	41,5	Feb 08	17317
ZBDE	BDE - Auftragszeiterfassung	107	1692	28,2	Feb 08	15802
ZLIF	Lieferungen bearbeiten (WM-TA)	19,9	299	5,0	Dez 07	15057
ZLIF	Lieferungen bearbeiten (WM-TA)	27,2	246	4,1	Feb 08	9057
ZPRU	Personalzeit rückmelden	218,9	1667	27,8	Oktober 07	7616
ZLPU	Lieferplanupdate Henkel & Procter	136,3	932	15,5	Jan 08	6843
ZPRU	Personalzeit rückmelden	250,9	1699	28,3	Nov 07	6773
ZPRU	Personalzeit rückmelden	231,1	1513	25,2	Jan 08	6549
ZWIP	WIP-Ermittlung Werkzeugaufträge	127,9	865	11,1	Nov 07	5200
ZPETITEC	Druck Produktionsetiketten	171	879	14,7	Oktober 07	5142
ZPETITEC	Druck Produktionsetiketten	141,1	722	12,0	Jan 08	5117
ZWIP	WIP-Ermittlung Werkzeugaufträge	157,8	788	13,1	Jan 08	4991
ZPRU	Personalzeit rückmelden	235	1162	19,4	Dez 07	4947
ZB01	Sundem-automatischer WA->WE F'trop	464,7	2203	36,7	Jan 08	4741
ZPETITEC	Druck Produktionsetiketten	160,4	738	12,3	Nov 07	4602
ZWIP	WIP-Ermittlung Werkzeugaufträge	200	876	14,6	Feb 08	4380
ZWIP	WIP-Ermittlung Werkzeugaufträge	227,1	977	16,3	Dez 07	4304
ZB01	Sundem-automatischer WA->WE F'trop	490,3	1967	32,8	Oktober 07	4013
ZCAL	Prozeßkosten - Vorkalkulation d	81,1	323	5,4	Nov 07	3986
ZB01	Sundem-automatischer WA->WE F'trop	512,3	2027	33,8	Nov 07	3956
ZPETITEC	Druck Produktionsetiketten	155,4	592	9,9	Dez 07	3810
ZWIP	WIP-Ermittlung Werkzeugaufträge	218,2	813	13,6	Oktober 07	3710

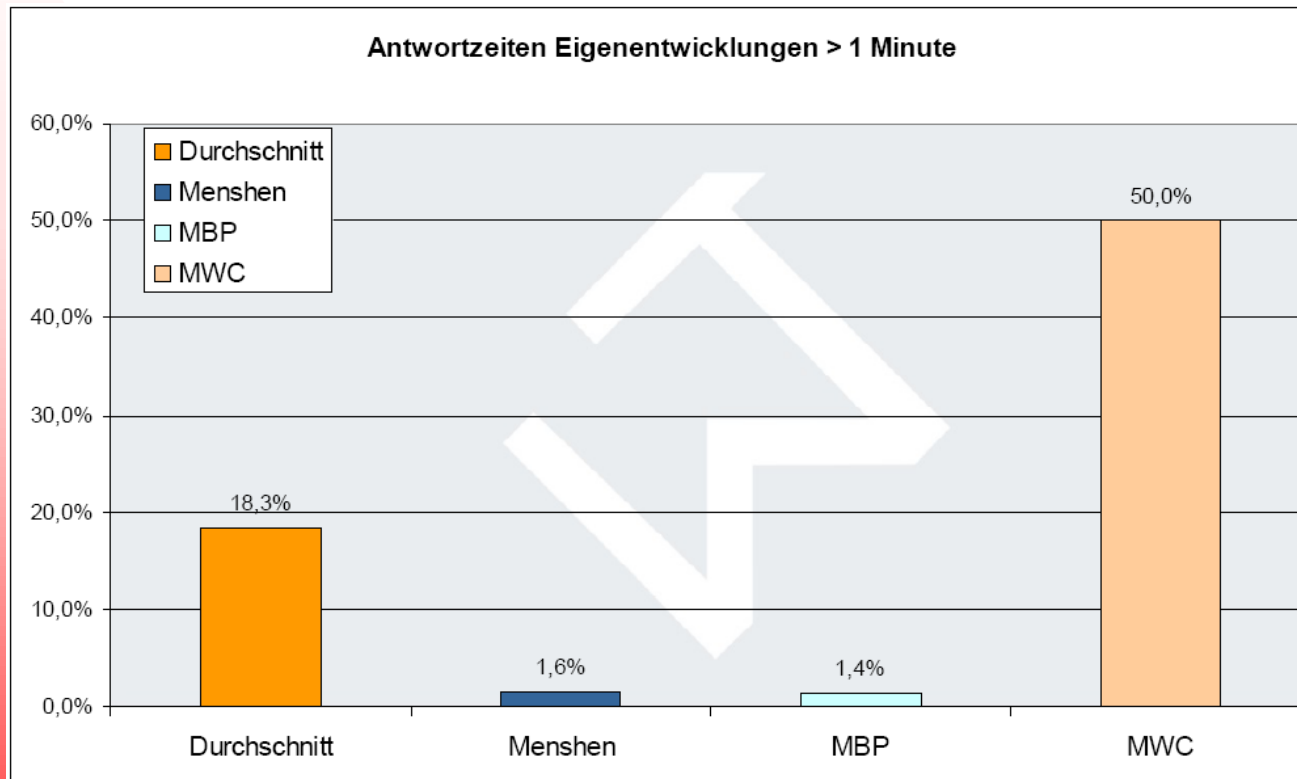
Eigenentwicklungen



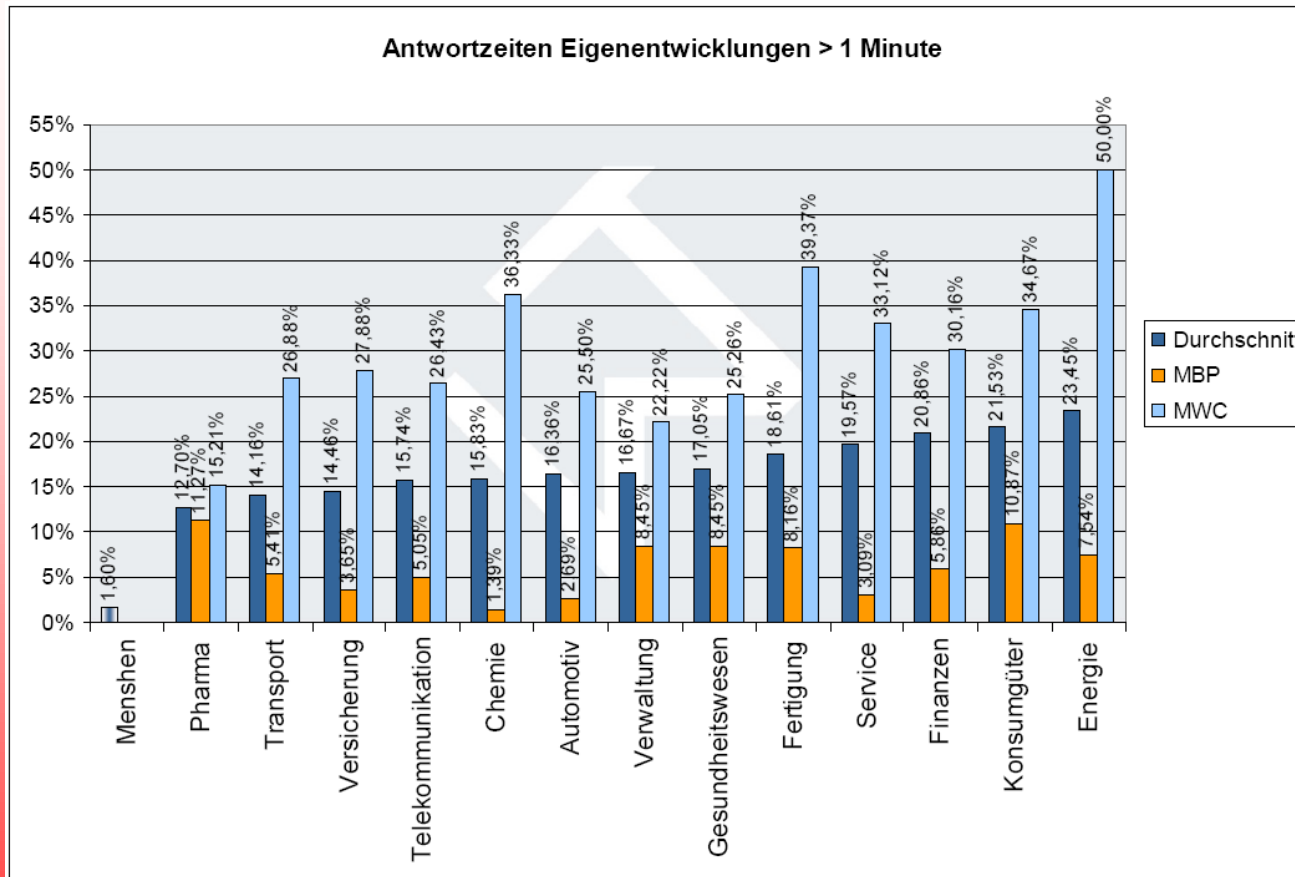
Eigenentwicklungen



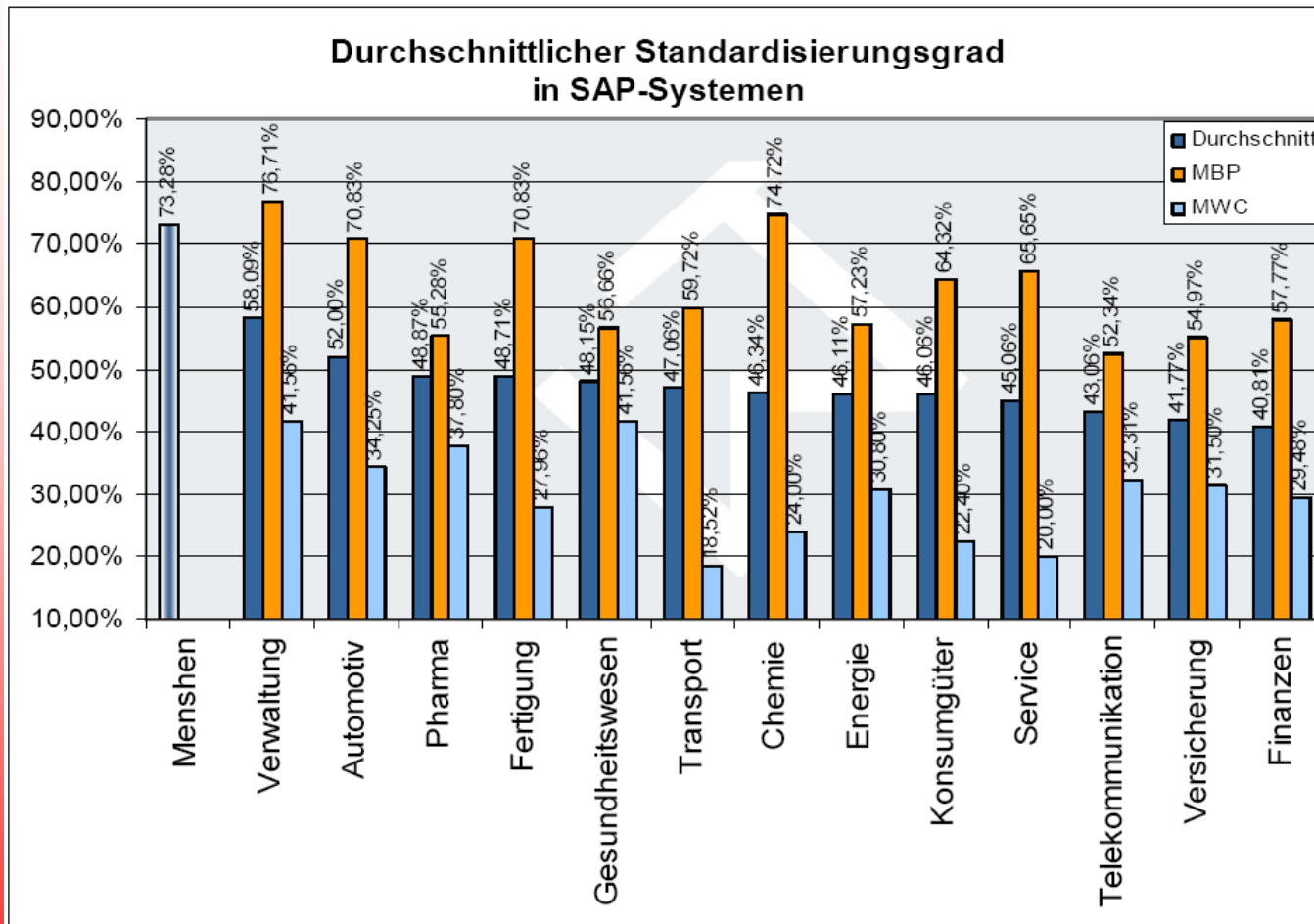
Antwortzeiten



Antwortzeiten



Standardisierungsgrad



Erkenntnisse

- Die Zahl der im Release-Wechsel zu ändernden Programme wurde reduziert.
- Es wurden Optimierungsprojekte in den Gesellschaften gestartet um Prozessabläufe zu verbessern.
- Die Akzeptanz der User bezüglich der Antwortzeiten der Systeme wurde durch die Benchmark Information erhöht.

Agenda

- Vorstellung der LUKAD und ihrer Gesellschaften
- SAP Landschaft
- Gründe für eine KPI Analyse
- Aus der Analyse gewonnene Erkenntnisse
- Resümee

Resümee

- Durch die Analyse konnte sowohl den Anwendern, als auch den Geschäftsführungen das Optimierungspotential transparent dargestellt werden.
- Nach der Umsetzung der laufenden Projekte werden wir eine erneute Analyse durchführen, um ein Feedback der geänderten Prozesse zu haben.

Nachtrag

Zur Zeit befindet sich Stauff-China in der
SAP Einführung.

Basierend auf den Daten der West Trax
Ist-Aufnahme haben wir die Schulungs-
Unterlagen so modifiziert, dass verstärkt
der Unterschied zwischen Anzeige und
Bearbeitungs- Transaktionen geschult wird.
Dadurch gewinnen wir mehr freie Rechen-
Zeit auf den Servern.

Nachtrag 2

Geplante Prozessveränderungen bei einer Gesellschaft.

Im Zuge von Änderungen in den Abläufen werden die Auswertungen bezüglich des Nutzungsgrades der einzelnen SAP-Bereiche zu Hilfe genommen. In den Bereichen mit dem geringsten Nutzungsumfang ist in der Regel der größte Produktivitätsgewinn zu holen.

Fragen ?